

Medienmitteilung vom 18. Mai 2020

Die Delegierten der ZPL beschliessen die Jahresrechnung 2019 und den Jahresbericht 2019 auf dem Korrespondenzweg

Die Durchführung der diesjährigen Frühjahrs-Delegiertenversammlung vom 29. April 2020 musste gestützt auf die aktuelle Coronosituation und die Vorgaben des BAG abgesagt und auf dem Korrespondenzweg mittels Stimmzettel durchgeführt werden. Es standen neben dem Protokoll der letzten a.o. Delegiertenversammlung vom 5. Februar 2020 lediglich die Abnahmen der Jahresrechnung 2019 und des Jahresberichts 2019 an. Die Delegierten genehmigten mit Stichtag vom 13. Mai 2020 alle Geschäfte unter Entlastung des Vorstandes und des Rechnungsführers.

Folgende Meilensteine prägten das Verbandsjahr 2019:

Aufgrund des durchgeführten selektiven Verfahrens wurde mit Kaspar Fischer, EBP Schweiz AG ein neuer Regionalplaner gewählt. Kaspar Fischer trat im Juli 2019 die Nachfolge von Heinz Schröder an, der nach 28 Jahren als Fachplaner zurücktrat. An der ordentlichen Herbstversammlung folgten die Delegierten dem Antrag des Vorstandes und stimmten der Leistungsvereinbarung mit der Limmattstadt AG bezüglich dem Grundangebot für die regionale Standortförderung ohne Gegenstimme zu. Da die Stimmberechtigten der elf Bezirksgemeinden an der Urnenabstimmung vom 17. November 2019 mit einem Ja-Stimmenanteil von insgesamt 88,5 Prozent die neuen Statuten genehmigt haben arbeitet der Zweckverband Zürcher Planungsgruppe Limmattal ab 2020 mit einem vergrösserten Vorstand und einem erweiterten Verbandszweck. Zudem wird es aufgrund der neuen Statuten ab 2020 die ZPL-Kommission öffentlicher Verkehr nicht mehr geben. Die RVK Limmattal wird jedoch wie bisher weitergeführt. Das Sekretariat wird ab 2020 neu durch die VBZ geführt.

Für die Tätigkeiten der Zürcher Planungsgruppe Limmattal resultierte im Jahr 2019 ein Gesamtaufwand von Fr. 318'641.25. Nach Abzug des Gesamtertrages von Fr. 1'500.00 ergibt sich ein Aufwand von Fr. 317'141.25, der durch die Verbandsgemeinden getragen wird. An der Delegiertenversammlung vom 31. Oktober 2018 wurde der Voranschlag 2019 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 298'200.00 genehmigt. Die Rechnung schliesst mit Mehrkosten von CHF 18'941.25 ab. Begründet sind die Mehraufwendungen einerseits durch viele und aufwendigen Stellungnahmen und Mitwirkungen (z.B. überkommunales Denkmalschutzinventar, Velonetzplan, Mehrwertabgabeverordnung, Limmattaläufe, Agglomerationsprogramm 4. Generation, Controlling B+R), durch den Regionalplanerwechsel sowie die Auflösungs- und Übergabearbeiten der Kommission öffentlicher Verkehr an die Regionale Verkehrskonferenz. Auch mussten nicht budgetierte erste Grundlagenarbeiten für die Arbeitszonenbewirtschaftung vorgenommen werden, da dies aufgrund kantonaler Vorgaben für das weitere Vorgehen im Jahr 2020 erforderlich war.

Der Präsident dankt den Delegierten für Ihr Engagement für die Region und für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen und freut sich darauf die Delegierten – hoffentlich - an der Herbstversammlung vom 28. Oktober 2020 in Unterengstringen wieder persönlich begrüßen zu können.

www.zpl.ch

Medienkontakte:

Präsident ZPL:
Roger Bachmann
Stadtpräsident Dietikon
Stadthaus
8953 Dietikon
Telefon 044 744 36 33, roger.bachmann@dietikon.ch

Sekretär:
Matthias Räber
Sekretariat ZPL
Schöneeggstrasse 30
8953 Dietikon
Telefon 043 500 45 11, matthias.raeber@swrplus.ch